

Pressestelle, Dienstag, 3. März 2015

Rahmenkonzeption für Streetwork unterschrieben

Gestern Vormittag trafen sich Bürgermeister Daniel Tybussek und Frank Sobanski, Vorsitzender des Vereins Zugpferd e.V., um die Rahmenkonzeption von Aufsuchender Jugendsozialarbeit/Streetwork zu unterschreiben. Sie wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verein, der benachteiligten Jugendlichen beim Start in das Berufsleben unterstützt, der Stadt Mühlheim und dem Arbeitskreis Konfliktmanagement bei Kindern und Jugendlichen des Mühlheimer Präventionsrates erstellt und legt die Aufgaben und Ziele des Projekts fest. „Die Kooperation mit dem Verein Zugpferd hat in der Vergangenheit bereits Früchte getragen und wird mit dem neuen Projekt im Bereich Streetwork fortgesetzt. In den kommenden Wochen soll das Projekt mit Leben gefüllt werden“, sagt Bürgermeister Daniel Tybussek. Der zukünftige Streetworker wird sich zunächst einen Überblick verschaffen, vorhandene Strukturen kennen lernen und neue Vernetzungen schaffen. Die Stadt Mühlheim unterstützt das Projekt sowohl ideell als finanziell, um beispielsweise Personalkosten zu decken oder zielgerichtete Angebote zu bezuschussen. „Wir haben im Vorfeld unseren finanziellen Spielraum geprüft und entschieden, das Projekt zunächst für drei Jahre zu finanzieren, mit der Option auf Verlängerung“, erklärt der Rathauschef, der der Präventionsarbeit einen hohen Stellenwert und finanziellen Nutzen beimisst.